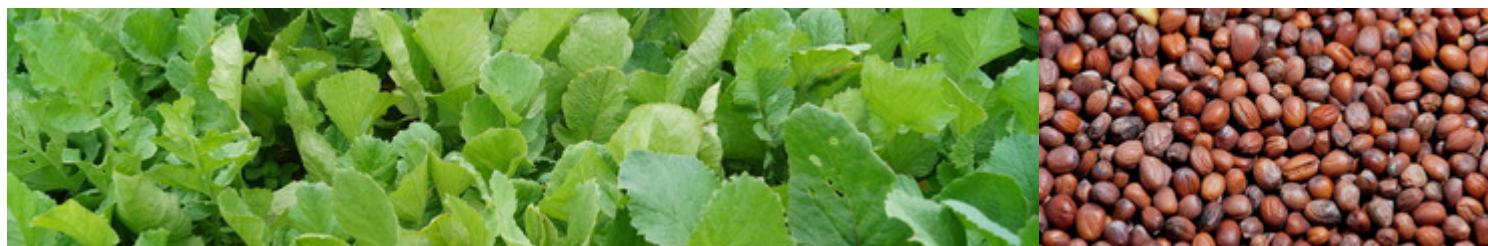


Nematodenresistenter Ölrettich

COMPASS

Der leichter abfrierende Ölrettich



Vorteile:

- **COMPASS** friert leichter und schneller ab als herkömmliche Ölrettichsorten
- Hohe Resistenz gegen Rübenzystennematoden (*Heterodera schachtii*) im oberen Bereich der Resistenzstufe 2+
- Lange vegetative Wachstumsphase durch geringe Neigung zum Blühen
- Tiefe und intensive Durchwurzelung des Bodens hinterlässt eine stabile Bodenstruktur
- Keine zusätzlichen Aufwendungen und Kosten für eine Einarbeitung - ideal geeignet für Mulch- und Direktsaaten der Folgefrucht
- Schnelle Bodenerwärmung durch geringe Mulchauflage im Frühjahr ermöglicht frühe Zuckerrüben- und Maisaussaat
- Besonders geeignet für landwirtschaftliche Mischungen

In Mischungen enthalten: COMPASS mit Lein, viterra® MULCH, viterra® RÜBE, viterra® TRIO

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2	
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	

Nematodenresistenter Ölrettich

COMPASS

Der leichter abfrierende Ölrettich

Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	■■■■■■■■■■
Erosionsschutz	■■■■■■■■■
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	■■■■■■■■■■
Humusaufbau	■■■■■■■■■
Kälte- und Frostresistenz	■■■■■■■■
Trockentoleranz	■■■■■■■■

Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 30 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Juli bis Ende August - Standort berücksichtigen! Eine zeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs